



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	05 - 16 1026/2017	01.03.2017

Betreff

Antrag auf Verbesserung der verkehrlichen Situation auf der B 220 (Stau zwischen Warbeyen und Autobahn);
hier: Antrag Nr. VIII/2017 der SPD-Ratsfraktion

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung	14.03.2017
--------------------------------	------------

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Ausschuss nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung :

Bereits im Protokoll zur Sitzung des Rates der Stadt Emmerich am Rhein vom 06.07.2016 (TOP 19.4) wurde die Problematik des Rückstaus auf der B220 in FR Niederlande erläutert.

Als Ergebnis der weiterführenden Abwägungen wurde nunmehr das Ingenieurbüro Geiger & Hamburgier, Essen mit einer Optimierung der aktuellen Verkehrssignalplanung beauftragt. Diese Planung wird nach Fertigstellung durch die Signalbaufirma (Siemens AG) umgewandelt und in der Örtlichkeit eingepflegt werden. Mit der Umsetzung der Optimierung ist voraussichtlich bis Ende April zu rechnen.

Sollte diese Optimierung keinen positiven Einfluss auf den Verkehrsablauf haben sind nur noch bauliche Maßnahmen möglich. Hier hat der Landesbetrieb Straßenbau NRW signalisiert, dass er die Verlängerung der Rechtsabbiegespur positiv sieht, eine entsprechende Planung wurde bereits hausintern angestoßen.

Bei Fertigstellung des Autobahnanschlusses Emmerich-Ost (Beginn 2018) ist zusätzlich mit einer Reduzierung der Verkehrsmengen um ca. 4.500 Fahrzeuge pro Tag (Prognose 2020) zu rechnen. Dies wird ebenfalls zu einer Entlastung und somit Rückstaureduzierung führen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme (Planung 1.500 €) ist im Haushaltsjahr 2017 vorgesehen.
Produkt : 1.100.12.01.01 Sachkonto : 54290000

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 1.3.

In Vertretung

Dr. Wachs
Erster Beigeordneter

Anlage:
Anlage zu Vorlage 05-16 1026